



A Tata Steel Enterprise

# Projektbericht

## Schneider Stahlbau AG, Jona, Schweiz

### Produkte:

MONTANATHERM® MTW V 140/1000	Deep Grey	807 m <sup>2</sup>
MONTANATHERM® MTW V 140/1000	Champagner Grey	147 m <sup>2</sup>
MONTANATHERM® MTW V 140/1000	RAL 9002	763 m <sup>2</sup>
MONTANATHERM® MTW V 140/1000 CARRIER	RAL 9002	138 m <sup>2</sup>
MONTANATHERM® MTW V 140/1000 EI30	Champagner Grey	194 m <sup>2</sup>
MONTANATHERM® MTW V 80/1000	RAL 9002	925 m <sup>2</sup>
SWISS PANEL® SP 111/930 A	ähnl. RAL 9002	4'856 m <sup>2</sup>
SWISS PANEL® SP 26/1000	RAL 9006	337 m <sup>2</sup>
SWISS PANEL® SP 45/900	RAL 9006	124 m <sup>2</sup>
SWISS PANEL® SP 45/900 A	RAL 9006	265 m <sup>2</sup>

### Bauherr:

Schneider Stahlbau AG, Jona

### Fassadenbau:

Blema AG, Dürnten

### Architekt:

Ziegler + Partner Architekten AG, Jona

### Baujahr

2021/2022

## Mehr als nur grau in grau

Modernstes Korrosionsschutzwerk der Schweiz besticht mit Extrem-Mattfarben.



Eine hochmoderne Fertigungsstrasse für den Stahlbrückenbau sowie das modernste Korrosionsschutzwerk der Schweiz befinden sich in Jona. Mit dem Neubau ihrer Produktionshalle im Jahr 2021 hat die örtlich ansässige Schneider Stahlbau AG ein Zeichen gesetzt für Innovation und Wachstum. Zusammen mit der benachbarten Marty Korrosionsschutz AG betreibt das Unternehmen hier eine hochmoderne Korrosionsschutzanlage. Stahlteile von Unternehmen aus der ganzen Schweiz sollen dort künftig geschützt werden. Für eine hochwertige Optik sowie eine gute Energieeffizienz der modernen Produktionshalle sorgen dabei die Fassaden- und Dachelemente der Montana Bausysteme AG die durch die Firma Blemo AG montiert wurden.

Welche Optik bietet sich für ein Stahlverarbeitendes Unternehmen an? Das mag nicht die vorrangige, aber sicher doch eine wichtige Frage gewesen sein, die sich die Schneider Stahlbau AG bei der Planung ihrer neuen Produktionshalle stellte. Die passende Antwort gab das ebenfalls aus Jona stammende Architekturbüro Ziegler + Partner und sie lautete: grau. Was zunächst trist klingt – gerade im Kontext Industrie- und Gewerbebau – entspricht in der Umsetzung einem hochmodernen Gebäudedesign. Während sich dabei aussen geradlinig und hochwertig der Charakter des Unternehmens darstellt, kombiniert das Innere der neuen Halle Funktionalität mit natürlichem Tageslichteinfall.

### Einklang von Farbe und Funktion

Mit Abmessungen von 170 mal 25 Metern bietet die neue Produktionshalle

der Schneider Stahlbau AG ausreichend Platz für die künftige Fertigung schwerer Stahlkonstruktionen bis hin zu Stahlbrücken. Äusserlich repräsentiert das Gebäude was drinnen gefertigt wird mittels Farbgebung und Geradlinigkeit. Bei der Realisierung dieses architektonischen Konzepts leisteten Blemo AG und Montana Bausysteme AG wertvolle Unterstützung. „Die Produkte von Montana waren exakt das, was wir hier benötigten“, erklärt Tobias Ziegler, Mitglied der Geschäftsleitung beim Architekturbüro Ziegler + Partner. „Wir wollten eine hochwertige Gebäudehülle und wussten aus persönlicher Empfehlung, dass wir uns mit Montana einen zuverlässigen Partner an die Seite holen.“ Zum Einsatz kamen in Jona die Fassadenpaneele MONTANATHERM® in zwei unterschiedlichen Matt Anodized – Farbtönen. Welche sich insbesondere durch ihre extrem matten

Oberflächen hervorheben und dadurch eine aussergewöhnliche Charakteristik erzeugen. Für die untere Hälfte der Fassade wurden Paneele im Farbton „Champagner Grey“ verbaut. Im oberen Bereich – bis hinauf zur Dachkante – fiel die Wahl auf den deutlich dunkleren Matt Anodized Farbton „Deep Grey“. „Dieser geht bereits in Richtung Anthrazit – fast Schwarz – so werden die in Weiss aufgebrachten Logos von Schneider und Marty perfekt in Szene gesetzt und sind durch den Kontrast weithin sichtbar“, betont Tobias Ziegler. Unterteilt werden die zwei Farbblöcke der Fassade von einem breiten Lichtband, welches sich über die gesamte Länge der Halle – lediglich unterbrochen vom Eingangsportal – erstreckt. Dies unterstreicht zum einen die geradlinige Gesamtoptik, zum anderen die Schriftzüge und Logos der Gebäudebetreiber. Ein weiterer Vorteil:



Durch das Lichtband erhält die Halle einen grossen Eintrag an Tageslicht. So muss weniger mit künstlichem Licht gearbeitet werden: ein Vorteil für die Arbeitsprozesse im Inneren der Halle und ein Plus an Wirtschaftlichkeit.

#### **Vorhandene Ressourcen nutzen**

Doch nicht nur im Bereich Licht wurde in Jona auf Nachhaltigkeit und den Einsatz vorhandener Ressourcen geachtet. Neben der Solaranlage auf dem Dach, welche den grössten Teil des Strombedarfs vor Ort deckt, werden auch die Arbeitsprozesse energetisch noch einmal genutzt. Die neue Halle wird, ebenso wie mehrere angrenzende Gebäude, mit der anfallenden Abwärme der Kompressoren beheizt. Dass die an der Fassade eingesetzten MONTANATHERM®-Paneele einen U-Wert von bis zu  $0,15 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$  aufweisen, sorgt dabei für die nötige Wärmedämmung der Gebäudehülle. Ein zu schnelles Abfliessen der Heizwärme wird damit verhindert. Ein weiteres Argument, neben den guten energetischen Eigenschaften, war zudem die Wirtschaftlichkeit der Montana-Elemente. So sind sowohl die Fassadenpaneele MONTANATHERM® als auch die auf dem Dach eingesetzten Profile SWISS

PANEL® sehr wartungsarm. Zudem garantierte der Einsatz der bewährten Systeme eine zügige Montage vor Ort. Und auch das Aufbringen auf der tragenden Unterkonstruktion aus Stahl war problemlos möglich. Ein Plus an Sicherheit garantiert zudem der Einsatz einer speziellen Brandschutz-Wandverkleidung von Montana im Inneren der neuen Produktionshalle.

#### **Das richtige Umfeld für Innovationen**

Der moderne Neubau in Jona schafft nun das Umfeld für die produktionstechnischen Innovationen in seinem Inneren. So birgt das Gebäude unter anderem das derzeit modernste und leistungsfähigste Korrosionsschutzwerk der Schweiz. Künftig können hier Stahlteile mit einem Gewicht von bis zu 100 Tonnen und Abmessungen von bis zu 40 mal 9,5 Metern wirksam gegen Korrosion behandelt werden.



Mithilfe hochmoderner Anlagentechnik ist es dabei möglich, auch besonders grosse Flächen innerhalb kurzer Zeit zu schützen. Dabei werden neben klassischen Farbbeschichtungsverfahren auch weitere Methoden realisiert, wie beispielsweise Spritzverzinkungen und Spritzaluminisierungen.

Hochgestecktes Ziel – und schlussendlich auch erreichtes Ergebnis – beim Neubau war es, ein Kompetenzzentrum im Stahlbrückenbau zu schaffen. Eine hochmoderne Fertigungsstrasse sorgt nun dafür, dass vor Ort Stahlbrücken produziert und umgehend mit dem entsprechenden Korrosionsschutz versehen werden können. Noch bevor sie das Werk verlassen. Die Schneider Stahlbau AG als Traditionsunternehmen im Stahl- und Brückenbau schafft damit neue Kapazitäten, um die eigene Marktstellung zu festigen und Arbeitsplätze langfristig zu sichern. Rundum eine Investition in die Zukunft.

#### **Montana Bausysteme AG**

Durisolstrasse 11  
CH-5612 Villmergen  
info@montana-ag.ch  
www.montana-ag.ch

Montana ist ein eingetragenes Warenzeichen von Tata Steel oder ihrer Tochtergesellschaften. Es wurde grösstmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Tata Steel noch ihre Tochtergesellschaften übernehmen jedoch keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden. Es obliegt dem Kunden, die von der Tata Steel oder ihren Tochtergesellschaften gelieferten oder hergestellten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright © 2022 Montana Bausysteme AG